

Ausstellung „Cross My Mind Map“, Karin Greife

Wichtig - soll bitte auch irgendwo stehen (evtl. Extra-Zettel?):

Einige der Gemälde von Karin Greife innerhalb der Gemeinschaftsausstellung „Cross My Mind Map“ tragen einen Songtitel als Namen, bei anderen bezieht sie sich auf Passagen von Songs - und zwar auf Songs von Ada Pasternak, Marvin Gaye, Kings Of Leon, Xavier Naidoo, Ocie Elliott, Eminem, Peter Dinklage, Yung Pinch oder Eric Clapton & Van Morrison. Karin Greife hat von 1994 bis 2009 in der Musikalienbranche gearbeitet und möchte mit ihren zehn Arbeiten diese beiden Lebensabschnitte (Musik und Malerei) verbinden.

Die Hauptstory, die alle 10 Werke vereint ist die „Suche“ - Suche nach sich selbst, nach der eigenen Identität, nach dem Sinn (im Leben), nach Perfektion, nach (neuen) Wegen, nach Nähe, Heimat, Freunden, Liebe, Gleichgesinnten....

1. Be Yourself - Perfectly Imperfect (2022)

50 cm B x 100 cm H x 4 cm • Acryl auf Leinwand • 850 €

Abstrakte Impression des Selbstfindungsprozesses

I'm learning to like myself - Just the way I am

Oh, I'm learning to love myself - In all the ways I can

'Cause I'm perfectly imperfect I'm perfectly imperfect (Ada Pasternak, Song „Perfectly Imperfect“)

2. Friendship (2021) - Ain't No Mountains High

50 cm B x 70 cm H x 4 cm • Acryl auf Leinwand • 750 €

Das Gemälde zeigt Freundschaften. Man erinnert sich an die Menschen, die einen auf einem Teil des Lebens begleitet haben oder das ganze Leben schon begleiten.

An Freunde, die man anrufen kann, egal wann oder wo. Farben und Formen sind miteinander verbunden, sie zeigen Höhen und Tiefen, Glück und Schmerz.

If you need me, call me, no matter where you are

No matter how far, don't worry

Just call my name, I'll be there in a hurry

You don't have to worry (Marvin Gaye, Song „Ain't No Mountain High Enough“)

3. Closer (2022)

40 cm B x 140 cm H x 4 cm • Acryl auf Leinwand • 650 €

Abstrakte Impression zur Nähe und Distanz

Stranded in this spooky town

Stop lights are swaying and the phone lines are down

Floor is crackling cold - She took my heart, I think she took my soul

With the moon I run - Far from the carnage of the fiery sun (Kings Of Leon, Song „Closer“)

4. Dieser Weg (2022)

120 m B x 160 cm H x 4 cm • Acryl auf Leinwand - 1.650 €

Das Gemälde beschreibt abstrahiert einen Weg, den man geht. Manchmal weicht man vom Weg ab, da äußere Umstände es bestimmen, aber man kommt immer zurück auf den eigenen Weg hin zum eigenen Ziel. Das Bild beschreibt, dass man manchmal Wege gehen muss, bei denen man weiß, dass sie nicht leicht sein werden, es aber unbedingt möchte. Bei diesem Gemälde ist nicht wichtig, wie herum es hängt - diesen Weg kann man selbst wählen;-)

Dieser Weg wird kein leichter sein,

Dieser Weg wird steinig und schwer,

Nicht mit vielen wirst du dir einig sein, doch dieses

Leben bietet so viel mehr...(Xavier Naidoo, Song „Dieser Weg“)

5. Pictures Of My Life (2022)

120 cm B x 100 cm H x 4 cm • Acryl auf Leinwand - 950 €

Das Gemälde zeigt in fröhlichen Farben verschiedene abstrakte Formen, die zum Teil an Dias/ Fotos/ Serienbilder erinnern. Sie sollen stellvertretend sein für Erinnerungen und Momente quer durchs Leben, für Entscheidungen, die man getroffen hat, für schöne und schwere, unvergessliche Zeiten: Liebe, Lachen, Hochzeit, Geburten, Familie, Sterbefälle, Freundschaften, Urlaube, berufliche Veränderungen, Umzüge, Momente des Glücks und der Trauer, Krisenzeiten, Umwälzungen, Krieg und Frieden, Abschiede, Umzüge, Momente in der Natur und vieles mehr...

We're heading out with our heavy load, our heavy load

Back down the drain on a pot-holed road, a pot holed road (Ocie Elliott, Song „Be Around“)

6. Lose Yourself - The Way I Am (2022)

90 cm B x 90 cm H x 4 cm • 1.450 €

Das Gemälde steht die Identitätssuche und die Geschlechterrolle dar.

Abgebildet ist ein Frauenkopf vor dunklem Hintergrund, im PopArt-Stil gemalt.

Zwei Hände mit rot lackierten Fingernägeln (Frau oder Mann?) halten ihr die Augen zu.

Was möchte ich sein? Bin ich falsch/ richtig? Wie möchte ich sein?

And I am whatever you say I am If I wasn't, then why would I say I am? ...

....I'm not afraid (I'm not afraid) - To take a stand (to take a stand)

Everybody (everybody) - Come take my hand (come take my hand)

We'll walk this road together, through the storm

(Eminem, Songs „The Way I Am “ und „Lose Yourself“)

7. Frei sein (2022)

40 cm B x 140 cm H x 4 cm T • 590 €

Digitale Identität: Das Gemälde zeigt einen Mann seitlich mit Rucksack und Fernglas vor den Augen in schwarzer Kleidung vor einem hellblau-weißem Hintergrund und einer gelben Sonne oben rechts. Er steht auf einer Mauer, in der ein QR-Code zum sehen ist. Man ahnt den sehnsuchtsvollen Blick in die Ferne, der Mann möchte reisen (Rucksack), neues sehen (Fernglas). Ohne QR-Code (PCR-Testnachweis/ Impfnachweis) sind Einreisen in andere Länder seit 2021 kaum noch möglich oder man muss erhebliche Strafe zahlen. Für die Einreise in einige Länder sind weitere Tests (Aids-Test etc.) notwendig. Eine weiße Kette, die um das Bild gewickelt ist, legt den Mann symbolisch in Ketten.

„Ich will frei sein, frei wie der Wind, wenn er weht.

Ich will frei sein, frei wie ein Stern, der am Himmel steht.“ (Xavier Naidoo, Song „Frei sein“)

8. Künstlerin Karin Greife bietet Gemälde „Gorilla-Dame“ als NFT an

Gorillas spielen als „Samentaxi“ eine wichtige Rolle im Ökosystem, sie werden deswegen auch „Gärtner des Regenwaldes“ genannt. Die Aussaat einiger Pflanzen ist von der Ausbreitung durch Gorillas abhängig. Damit tragen sie dazu bei, die Artenvielfalt zu bewahren und Waldstücke zu regenerieren.

Aktuell kann man mein Gemälde „Gorilla-Dame“ als **NFT (Non-Fungibel Token) auf Opensea in Kryptowährung** digital erwerben. NFT's sind die digitale Form eines einzigartigen Vermögenswertes, die Besitzverhältnisse sind dabei digital abgebildet. Auf einem **Bildschirm** zeige und erkläre ich dies zusammen mit Luke Prübe von dem Lüneburger Unternehmen Alphamedia. Das Motiv „Gorilla-Dame“ stelle ich ausserdem dazu gegensätzlich **„greifbar“ als Acryglasdruck und als LED-Druck sowie als Druck auf Leinwand** aus in verschiedenen Formaten aus.

Das Originalgemälde entstand Anfang 2020 kurz nach dem Brand im Krefelder Zoo/ Affenhaus.

In einer Stadt voller Affen bin ich der King... Ich häng ab, hab 'n Hammer-Tag

Ein paar Primaten und ein Fass Havanna Club Ich pose, hab Stil vor der Kamera

Und verdien viel Banana, na na na (Peter Fox, Song „Stadtaffe“)

9. Lüneburg wollte ich nie malen - Cross my Mind (2022)

160 cm B x 50 cm H x 4 cm • Acryl auf Leinwand - 1.650 €

Am 07.04.2014 erschien in der Lüneburger Landeszeitung ein Artikel von Hans-Martin Koch über mich, der den Titel trug „Lüneburg wollte sie nie malen“. Das war kurz bevor ich mein Atelier in derer Kulturbäckerei im Juni 2014 bezog. Hans-Martin Koch schrieb es in Auszügen so und besser als er kann ich meinen Weg dorthin nicht beschreiben:

"Dass sie das Thema Lüneburg scheute, ist verständlich. Die Stadt ist reich bemalt: Feininger, Illies, Kessler, Oberhoffer, Becker, Crone, Short, Lehmpfuhl, Jakubeit, Frank... die Liste ist lang....Aber dann wurde sie dazu aufgefordert, hat es probiert und es hat funktioniert....Ihre Lüneburg-Bilder sind gefragt, einige hängen zurzeit.....Karin Greife fügt ihre Sicht hinzu, es sind mehr Silhouetten und Konturen, die sie malt. Die üblichen Verdächtigen tauchen dabei auf: Alter Kran, Kirchen, Rathaus, Wasserturm, Giebel am Sande. Karin Greife komponiert sie neu, St. Johannis kann auch geschrumpft und knubbelig sein und neue Verwandtschaft bekommen....

20 Years Later - Now we spend our lives looking for things we can't find...

(Yung Pinch, Song „20 Years Later“)